



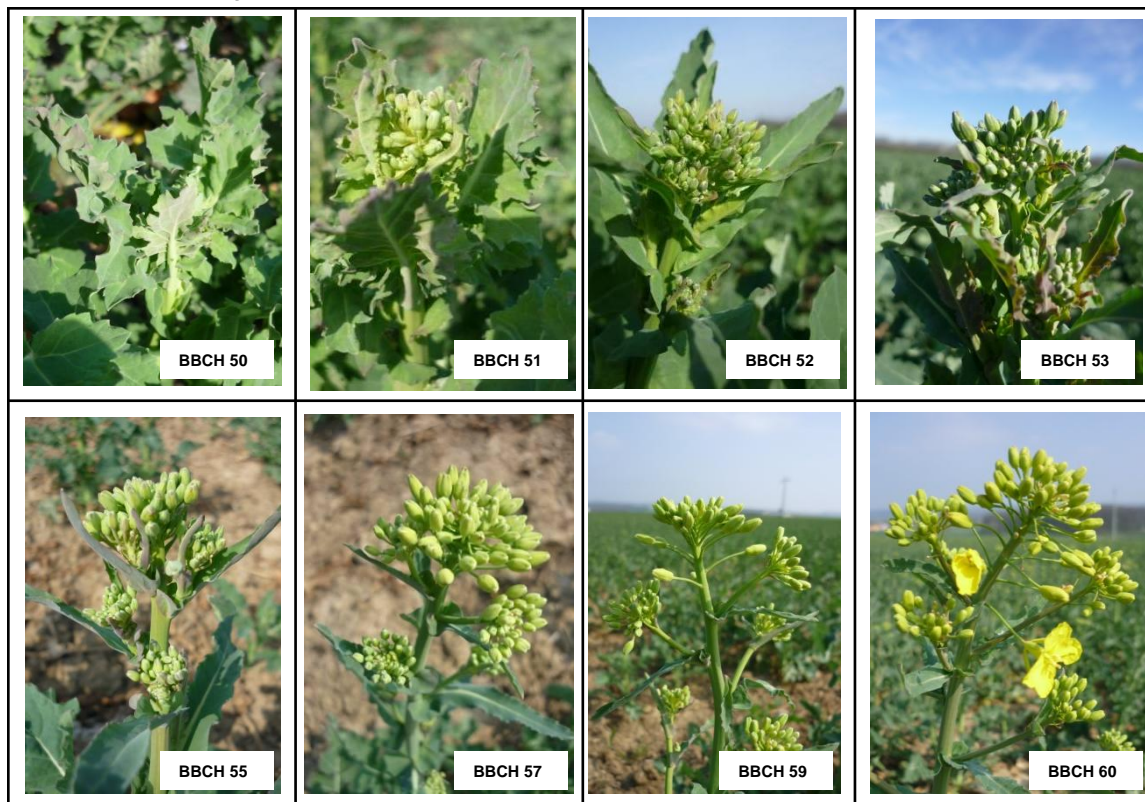
Bekämpfungsrichtwert des Rapsglanzkäfers in 2015

Mit dem landesweiten, ersten Auftreten der Rapsglanzkäfer in den Schlägen, stellt sich die Frage der Bekämpfung. Trotz der vielen Möglichkeiten, den Käfer langfristig durch ackerbauliche Massnahmen zu reduzieren (Fruchtfolge, Abstand zu den Winterquartieren der Schädlinge, Fangpflanzen-Streifen) ist die chemische Bekämpfung leider immer noch die häufigste. Eine Bekämpfungsmassnahme ist nur dann wirtschaftlich sinnvoll und ökologisch vertretbar, wenn der Bekämpfungsrichtwert beachtet wird (Tabelle 1). Danach unterscheiden wir sowohl nach Entwicklungsstadium (Tabelle 2) als auch nach Stärke des Bestandes. Der Hintergedanke dabei ist, dass normal-starke Bestände, die eine gleichmäßige Entwicklung, einen flächigen Bestand und eine dem Wetter angemessene Entwicklung zeigen, deutlich höhere Befallsstärken des Rapsglanzkäfers kompensieren können als geschwächte, lückige Bestände. Ziel ist eine Einsparung der Insektizidapplikationen. Mit den ersten, offenen Blüten (BBCH 60) ist eine Bekämpfung des Rapsglanzkäfers zu unterbleiben. Grundsätzlich gehen wir in 2015 von einem Befallsdruck aus, der etwas höher liegt als im Vorjahr, d.h. mit einer einzelnen, gezielten Insektizidapplikation könnte man in 2015 auskommen.

Tabelle 1: Übersicht über die aktuell gültigen Bekämpfungsrichtwerte in der Saison 2015.

Entwicklungsstadium	Anzahl Glanzkäfer pro Haupttrieb <i>Schwacher Bestand</i>	Anzahl Glanzkäfer pro Haupttrieb <i>Normaler Bestand</i>
BBCH 51-53	4	8
BBCH 55-59	5	10
BBCH 60	Beginn Blüte! Keine Behandlung mehr gegen Rapsglanzkäfer!	

Tabelle 2: Entwicklungsstadien im Raps (als BBCH).



Entwicklungsstadien Raps:

BBCH 50 = Hauptinfloreszenz bereits vorhanden, aber von den obersten Blättern noch umschlossen;

BBCH 51 = Hauptinfloreszenz von oben sichtbar;

BBCH 52 = Hauptinfloreszenz frei und auf gleicher Höhe wie die obersten Blätter;

BBCH 53 = Hauptinfloreszenz überragt die obersten Blätter;

BBCH 55 = Einzelblüten der Hauptinfloreszenz deutlich sichtbar;

BBCH 57 = Einzelknospen der Sekundärinfloreszenzen deutlich sichtbar, aber noch geschlossen;

BBCH 59 = Erste Blütenblätter in Knospen sichtbar, aber Knospen noch geschlossen;

BBCH 60 = Erste offene Blüten.